

Katechese für Kirchendiener | Das Kreuz ist eine Leiter, die zum Himmel führt



Das Kreuz (die Leiden und Prüfungen und Verfolgungen in unserem Leben) bringt uns seelische Rettung. Ohne Kreuz keine seelische Rettung:

Jesus Christus: „Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, der ist meiner nicht wert. Wer sein Leben findet, der wird es verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden! ... Und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachkommt, der kann nicht mein Jünger

sein.“

Mt 10, 37-39. Lk 14, 27

Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verlorengelassen; uns aber, die wir gerettet werden, ist es eine Gotteskraft.

1 Kor 1, 18

Wenn du das erlangen willst, was du begehrt, ich meine die Güter Gottes (*Liebe, Herrlichkeit, Freiheit, Trost, Freude, Glückseligkeit usw.*) und von einem Menschen ein irdischer Engel zu werden, sollst du die Trübsal des Leibes (*Krankheit, körperliche Askese usw.*) lieb gewinnen, mein Bruder, und die Strapazen begrüßen.

Hl. Symeon der Neue Theologe

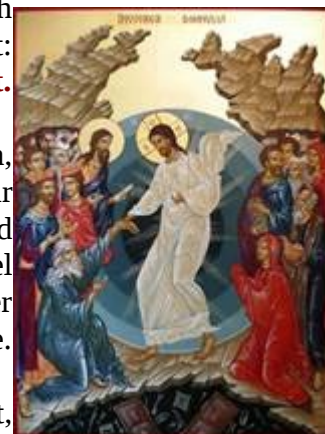
Das Kreuz hat den Weltkreis auf den geraden Weg zurückgeführt, es hat den Irrtum vertrieben, es hat die Wahrheit zurückgebracht. Das Kreuz verwandelte die Erde in einen Himmel, es hat aus Menschen Engel gemacht.

Hl. Johannes Chrysostomus

Christus hat aus Liebe zu uns Menschen Seine göttliche Kraft nicht für Sich benutzen wollen. Und er trägt die Schwere der Kreuze aller Menschen und erleichtert uns die Qualen der Prüfungen dieses Lebens mit seiner göttlichen Hilfe und seinem süßen Trost. Der gütige Gott hat für jeden Menschen ein Kreuz entsprechend seiner Kraft vorgesehen, nicht, damit er sich quälen muss, sondern damit er durch das Kreuz in den Himmel gelangt:

Denn im Grunde ist das Kreuz eine Leiter, die in den Himmel führt.

Wenn wir verstehen würden, welchen Schatz wir durch das Leid der Prüfungen ansammeln, würden wir nicht stöhnen, sondern Gott lobpreisen, indem wir das kleine Kreuz tragen, das er uns geschenkt hat, so dass wir uns im hiesigen Leben freuen, und im anderen Leben dann die Rente und die Abfindung bekommen. Gott hat nämlich für uns dort oben im Himmel Grundstücke gesichert. Wenn wir aber fordern, dass er uns von einer Prüfung befreit, gibt er diese Grundstücke anderen und wir verlieren sie. Aber, wenn wir geduldig sind, wird er uns auch Zinsen geben. Selig ist der, der hier gequält wird, denn je mehr er sich in diesem Leben abmüht, desto mehr wird ihm im anderen geholfen, da er die Sünden abbezahlt. Die Kreuze der Prüfungen sind wertvoller als die "Talente", die Gnadengaben, die uns Gott gibt. Selig ist der, der nicht nur ein Kreuz trägt sondern fünf. Eine Mühsal oder ein qualvoller Tod ist ein Guthaben. Deswegen müssen wir, bezüglich jeder Schwierigkeit, sagen: **"Ich danke Dir, Gott, denn dies brauchte ich für meine Erlösung."**



Die Prüfungen helfen den Menschen, zur Vernunft zu kommen.

Altvater Paisios